

Presseinformation

„ideenwerkstatt nordpark“ eröffnet mit einem Tag der Offenen Tür

Innovatives Konzept für Einrichtungen nach Maß

Am Samstag, 21. Oktober 2006, präsentiert Classen Design sein neues Konzept moderner Inneneinrichtung: Die „ideenwerkstatt nordpark“ am Konrad-Zuse-Ring 4 im Mönchengladbacher Nordpark wird eingeweiht. Von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr lädt der Innenausbauer zu einem Tag der Offenen Tür ein.

„Raum für neue Ideen“: dieses Motto gilt sowohl für die neu eingerichteten Ausstellungsräume als auch für das Konzept der „ideenwerkstatt nordpark“. Auf dem Weg zu modernen Einrichtungslösungen vereint es zwei wichtige Komponenten: einen großen Showroom mit bereits realisierten Einrichtungslösungen und die Möglichkeit zur Ideensammlung, virtuellen Planung und multimedialen Darstellung.

Auf mehr als 300 qm verteilt auf zwei Ebenen können sich Architekten, Bauherren und interessierte Privatpersonen von den ausgestellten individuellen Einrichtungslösungen für Büro, Objekt, Praxis und Zuhause inspirieren lassen. Die „ideenwerkstatt nordpark“ kombiniert eine Vielfalt an Objekten aus dem Hause Classen Design mit ergänzenden Produkten von ausgesuchten Partnerfirmen. Das Ausstellungsspektrum reicht von professionellen Büroeinrichtungen mit ergonomischen Arbeitsplatzlösungen, Meeting- und Konferenzräumen mit verschiedenen Bestuhlungen über Receptionen, Teeküchen bis hin zu Ideen für den privaten Bedarf wie beispielsweise Lösungen für Wohnen auf kleinstem Raum.

Am 21. Oktober werden die neuen Ausstellungsräume mit einem Tag der Offenen Tür offiziell eingeweiht. Im Rahmen der Veranstaltung wird Geschäftsführer Dirk Classen das Konzept der „ideenwerkstatt nordpark“ erläutern. Weitere Experten aus dem Unternehmen informieren über Projektentwicklung und Umsetzung.

Weiteres Highlight der ersten „Ideenwerkstatt-Tage“ ist die Ausstellung „Treibholz“ des Düsseldorfer Künstlers Raymund Heller, die erstmalig am Niederrhein gezeigt wird. Die

41 Exponate der Serie „Rheingold“ lassen ihre ursprüngliche Existenz als Fundstücke der Rheinufer nur noch erahnen. In dem der Künstler die Fundstücke im kreativen Prozess mit verschiedenen Materialien kombinierte und mit einer 24-karätigen Goldschicht überzog, schuf er Skulpturen unterschiedlichster Form und Struktur. „Die Idee, verschiedene Materialien zu kombinieren, um ganz neue Dinge zu kreieren und auch neue Wege zu öffnen, passt sehr gut zur Philosophie der Ideenwerkstatt“, kommentiert Dirk Classen die Idee des Künstlers.

Die neue „Ideenwerkstatt nordpark“ ergänzt das Service-Angebot des Rheindahlener Traditionsunternehmens, das bereits vor einigen Jahren eine Ideenwerkstatt im Stammhaus etablieren konnte. „Da wir mit dem Konzept sehr erfolgreich sind, haben wir beschlossen, es zu erweitern“, erklärt Dirk Classen. „In unserer Ideenwerkstatt an der Broicher Straße werden wir weiterhin den gewohnten Service bieten. Schwerpunkt der „Ideenwerkstatt nordpark“ wird aber – neben der Präsentation – die Planung und Entwicklung individueller Einrichtungslösungen sein.“

Vor dem Beginn des Planungsprozesses laden bereits realisierte Projekte zur Inspiration ein. „Unser Showroom ist mehr als ein reiner Ausstellungsraum im klassischen Sinne: Die ausgestellten Mustermöbel sind nicht als bloße Produkte zu betrachten, sondern dienen als Impulsgeber, die Anhaltspunkte für die Planung einer individuellen Einrichtung liefern sollen. Im Office-Bereich werden die Möbel zudem nicht nur ausgestellt, sondern tatsächlich auch von den Mitarbeitern der ‚Ideenwerkstatt nordpark‘ benutzt“, so Dirk Classen. Auch die Dokumentation von Projekten mittels Fotografien in der Bildergalerie unterstützt den Planungsprozess – und vervollständigt das Präsentationsspektrum der multimedialen „Ideenwerkstatt nordpark“.

Bei der Entwicklung individueller Einrichtungslösungen bedienen sich die Experten aus dem Unternehmen der CAD-Planung. „Wir nutzen die modernen Hilfsmittel, die uns die EDV bietet, als optimale Ergänzung zur traditionellen handwerklichen Arbeit“, berichtet Tischlermeister Reimund Ciemny, Planungsexperte der „Ideenwerkstatt nordpark“. „Mit der computerunterstützten Planung lassen sich im Vorfeld der Umsetzung verschiedene Möglichkeiten durchspielen und miteinander vergleichen. Auf diese Weise entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden – die aktiv in den Prozess einbezogen sind – ganz individuelle Raumkonzepte. Zudem können wir so gewährleisten, dass auch wirklich alles optimal passt.“

In der „Ideenwerkstatt nordpark“ lassen sich Ideen aber nicht nur virtuell ausprobieren: So ist es möglich, mit der Kombination verschiedener Mustermaterialien zu experimentieren, um die Wirkung unterschiedlicher Materialmische auszutesten: Das Spektrum reicht von

Echtholzmaterialien über Furniere bis hin zu Glas sowie einer Vielzahl von unterschiedlichen Griffen. In der „ideenwerkstatt nordpark“ werden die verschiedenen Möglichkeiten erleb- und – im wahrsten Sinne des Wortes – (be)greifbar. „Auf diese Weise erhält man eine konkrete Vorstellung davon, wie das Endergebnis aussehen könnte – etwas, das allein mit Katalogen oder abstrakten Bauplänen nicht möglich ist“, erläutert Dirk Classen das Konzept der Bemusterung.

Die „ideenwerkstatt nordpark“ steht – nach vorheriger Terminabsprache – sowohl Fachleuten als auch interessierten Privatpersonen zu Verfügung. Zudem sind regelmäßige Veranstaltungen zu Produkten oder verschiedenen weitergehenden Aspekten wie beispielsweise Ergonomie, Umwelt oder Arbeitssicherheit geplant.

Die Ausstellung von Raymund Heller ist noch bis zum 3. November in der „ideenwerkstatt nordpark“ zu sehen. Sie ist montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie samstags und sonntags von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Mönchengladbach, im Oktober 2006

Kontakt:

Classen Design GmbH Co.KG

Dirk Classen

Tel.: +49 2161 90721-0 • Fax: +49 2161 90721-23

info@classen-design.de